

Wirtschaftsbeziehungen mit China – es ist kompliziert.



Berlin. China-Experte Michael Schumann charakterisiert in seinem Beitrag im W+M-Onlinemagazin die Wirtschaftsbeziehungen mit China. „Das umfassende Investitionsabkommen zwischen China und der EU (CAI), das seit 2013 verhandelt wurde, stellte eine einmalige Chance für die deutsche und europäische Wirtschaft dar. Den Forderungen führender Wirtschafts- und Mittelstandskreise folgend wurde dieses Abkommen in einem umfassenden Prozess erarbeitet. Deutschland konnte, auch im Rahmen seiner EU-Ratspräsidentschaft im vergangenen Jahr und dank des Einsatzes von Bundeskanzlerin Angela Merkel, der chinesischen Seite erhebliche Zugeständnisse abringen. Diese Faktoren hielten einer objektiven Analyse stand und hätten handfeste, konkrete Vorteile für europäische Unternehmen auf dem chinesischen Markt bedeutet. Doch das Errungene hat die EU fürs erste leichtfertig verspielt, die Ratifizierung des Abkommens durch das Europäische Parlament ist in weite Ferne gerückt.“ Lesen Sie den ganzen Beitrag im W+M-Onlinemagazin.